

Einführung

Diese Installationsanleitung enthält Anweisungen zur Installation, Inbetriebnahme und Einstellung. Wenn Sie ein Exemplar der Betriebsanleitung erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fisher-Verkaufsbüro oder Ihren Vertreter oder schauen Sie sich ein Exemplar im Internet unter www.FISHERregulators.com an. Weitere Informationen finden Sie unter:

Betriebsanleitung 63EG-1098-63EGR, Blatt 5110, D100315X012.

DGRL-Kategorie

Dieses Produkt kann in den folgenden Kategorien der EU-Druckgeräterichtlinie 97/23/EC als Sicherheitszubehör zusammen mit Druckausrüstungen verwendet werden. Bei Beachtung ordnungsgemäßer technischer Praktiken kann es gemäß den Angaben in der nachstehenden Tabelle auch außerhalb des Geltungsbereichs der Druckgeräterichtlinie verwendet werden.

NENNWEITE	KATEGORIEN	FLÜSSIGKEITSTYP
DN 25 (1 inch)	SEP	1
DN 50-150 (2-6 inch)	II	

Technische Daten

Lieferbare Ausführungen

Typ 63EG mit Steuerregler Baureihe 6358
Typ 1098-63EGR mit Steuerregler, Typ 6358B

Hauptreglergehäuse und Anschlussart^(1,2)

Grauguss:

NPT-Gewinde, ANSI-Klasse 125B FF oder 250B RF geflanscht: DN 25 und 50 (1 und 2 inch)
ANSI-Klasse 125B FF oder 250B RF geflanscht: DN 50, 80, 100, 150 und 200 x 150 (2, 3, 4, 6 und 8 x 6 inch)

Stahl oder Edelstahl:

NPT-Gewinde; BWE; SWE; ANSI-Klasse 150 RF, 300 RF, 600 RF oder PN 16/25/40 geflanscht: DN 25 und 50 (1 und 2 inch)
BWE; ANSI-Klasse 150 RF, 300 RF, 600 RF oder PN 16/24/40 geflanscht: DN 50, 80, 100, 150 und 200 x 150 (2, 3, 4, 6 und 8 x 6 inch)

Maximaler Abblasedruck (Eingangsdruck)^(1,2)

Typ 63EG: 27,6 bar (400 psig)
Typ 1098-63EGR: 5,7 bar (82 psig)

Maximaler Stellantriebsdruck^(1,2)

(Standardgröße 40 nur mit Typ 1098-63EGR)

Sollwertdruck: 4,48 bar (65 psig)
Betriebsdruck: 5,2 bar (75 psig)
Membrangehäusedruck im Störfall: 5,7 bar (82 psig)

Grenzwertprüfungsdruck

Alle druckbeaufschlagten Teile der Armatur wurden geprüft gemäß Richtlinie 97/23/EC - Anhang 1, Abschnitt 7.4

Abblase-Solwertdruck-Bereiche⁽¹⁾

Siehe Tabelle 1

Temperaturbeständigkeit⁽¹⁾

Nitril/Neopren:

Gusseisen: -40 bis 82°C (-40 bis 180°F)

WCB-Stahl: -29 bis 82°C (-20 bis 180°F)

Rostfreier Stahl: -40 bis 82°C (-40 bis 180°F)

Fluorelastomer: -18 bis 149°C (0 to 300°F)

Heißwassergrenze bei 82°C (180°F)

Entlüftung, Typ Y602: -40 bis 82°C (-40 bis 180°F)

Installation

ACHTUNG

Nur qualifizierte Mitarbeiter dürfen ein Druckregelgerät installieren oder warten. Druckregelgeräte müssen im Einklang mit internationalen und örtlich geltenden Vorschriften und Verordnungen sowie Anweisungen von Fisher installiert, betrieben und gewartet werden.

Wenn Fluid aus dem Druckregelgerät austritt oder Leckage im System auftritt, ist dies ein Anzeichen dafür, dass Wartung erforderlich ist. Wenn das Druckregelgerät nicht sofort außer Betrieb genommen wird, kann ein Gefahrezustand eintreten.

Es kann zu Verletzungen, Geräteschäden, Leckagen, entweichenden Fluiden oder zum Bersten von drucktragenden Teilen kommen, wenn dieses Druckregelgerät mit Überdruck beaufschlagt wird oder wenn es an Stellen installiert wird, an denen die Betriebsbedingungen die im Abschnitt 'Technische Daten' angegebenen Grenzwerte überschreiten können oder die Betriebsbedingungen die Druckstufen der angrenzenden Rohrleitungen oder Rohranschlüsse überschreiten.

Zur Verhütung derartiger Verletzungen oder Schäden müssen Druckentlastungs- bzw. Druckbegrenzungsvorrichtungen (gemäß den Anforderungen der jeweiligen Vorschrift, Verordnung oder Norm) verwendet werden, damit die Betriebsbedingungen die Grenzwerte nicht überschreiten.

Außerdem können mechanische Schäden am Druckregelgerät zu Verletzungen und Sachschäden aufgrund von entweichenden Fluiden führen. Zur Verhütung solcher Verletzungen und Schäden sollte das Druckregelgerät an einem sicheren Ort installiert werden.

Alle Rohrleitungen vor der Installation des Druckregelgerätes reinigen und sicherstellen, dass das Druckregelgerät während des Versands nicht beschädigt wurde und dass sich keine Fremdstoffe abgelagert haben. Bei NPT-Gehäusen Rohrdichtungsmasse auf die Außengewinde auftragen. Bei Flanschgehäusen geeignete Dichtungen und zugelassene Rohrinstallations- und Verschraubungspraktiken verwenden. Das Druckregelgerät kann in jeder gewünschten Lage

1. Die Druck-/Temperaturgrenzwerte in dieser Installationsanleitung sowie sämtliche zutreffenden Normen- oder Vorschriftenbeschränkungen dürfen nicht überschritten werden.
2. Includes buildup.

Typs 63EG and 1098-63EGR

installiert werden, doch ist sicherzustellen, dass die Durchflussrichtung der auf dem Gehäuse angegebenen Pfeilrichtung entspricht.

Hinweis

Es ist wichtig, dass das Druckregelgerät so installiert wird, dass die Atmungsöffnung im Federgehäuse niemals blockiert wird. Bei Installationen im Freien sollte das Druckregelgerät hinreichend Abstand zu Verkehrswegen aufweisen und so platziert werden, dass Wasser, Eis und andere Fremdstoffe nicht durch die Atmungsöffnung in das Federgehäuse eindringen können. Die Platzierung des Druckregelgerätes unter Dachtraufen oder Fallrohren vermeiden und sicherstellen, dass es sich über der zu erwartenden Schneehöhe befindet.

Überdruckschutz

Die empfohlenen maximalen Drücke sind auf dem Typenschild des Druckregelgerätes eingepreßt. Eine Vorrichtung zum Überdruckschutz wird benötigt, wenn der tatsächliche Eingangsdruck den maximalen Eingangsdruck überschreitet. Überdruckschutz sollte auch erfolgen, wenn der Eingangsdruck des Druckregelgerätes größer als die Druckstufe nachgeschalteter Anlagen ist.

Durch den Betrieb des Regelgerätes unterhalb der maximalen Drücke wird die Möglichkeit einer Beschädigung durch externe Schadensquellen oder Verunreinigungen in der Leitung nicht ausgeschlossen. Der Regelgerät muss nach jedem Überdruckzustand auf Beschädigungen inspiziert werden.

Inbetriebnahme

Das Regelgerät ist werksseitig ungefähr auf den Mittelwert des Federbereiches oder den angeforderten Druck eingestellt. Es kann also eine anfängliche Einstellung des Reglers erforderlich sein, damit die gewünschten Ergebnisse erzielt werden. Nach Abschluss einer ordnungsgemäßen Installation und nach der richtigen

Einstellung der Überströmventile die vor- und nachgeschalteten Abperrventile langsam öffnen.

Einstellung

Zur Änderung des Sollwertdruckes die Verschlusskappe entfernen oder die Gegenmutter lockern und die Stellschraube zum Erhöhen des Sollwertes nach rechts bzw. zur Reduzierung des Sollwertes nach links drehen. Den Sollwert während der Einstellung mit einem Prüfmanometer kontrollieren. Zum Sichern der gewünschten Einstellung die Verschlusskappe wieder anbringen bzw. die Gegenmutter anziehen.

Außerbetriebnahme



WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen bei einer plötzlichen Druckentspannung das Regelgerät vor jedem Ausbau gegen jeglichen Druck isolieren.

Tabelle 1. Vom Abblaseventil eingestellte Sollwertbereiche

TYP	PILOTVENTILTYP	VOM ABBLASEVENTIL EINGESTELLTER DRUCKBEREICH
63EG	6358	0,69 bis 2,76 bar (10 bis 40 psig) 2,41 bis 8,62 bar (25 bis 125 psig)
	6358B	0,69 bis 2,1 bar (10 bis 30 psig) 2,1 bis 4,14 bar (30 bis 60 psig) 4,14 bis 8,62 bar (60 bis 125 psig)
	6358EB	5,86 bis 9,65 bar (85 bis 140 psig) 8,96 bis 13,8 bar (130 bis 200 psig) 12,4 bis 24,1 bar (180 bis 350 psig)
	6358EBH	17,2 bis 27,6 bar (250 bis 400 psig)
1098-63EGR	6358B	0,21 bis 1,24 bar (3 bis 18 psig) 1,03 bis 2,76 bar (15 bis 40 psig) 2,41 bis 4,48 bar (35 bis 65 psig)

Tabelle 2. Min. und max. Differenzdrücke

NENNWEITE	FEDERBEREICH bar (psig)	TEILENUMMER	FEDERFARBE	FÜR VOLLHUB ERFORDERLICHER MIN. DIFFERENZIALDRUCK bar (psig)	MAX. DIFFERENZDRUCK bar (psig)
DN 25 (1-inch)	2,1 bis 8,6 (30 bis 125) 5,9 bis 27,6 (85 bis 400)	14A9687X012	grün	4,8 (70)	8,6 (125)
		14A9679X012	rot	10,3 (150)	27,6 (400)
DN 50 (2-inch)	0,69 bis 2,8 (10 bis 40) 2,1 bis 8,6 (30 bis 125) 5,9 bis 27,6 (85 bis 400)	14A6768X012	gelb	1,5 (22)	2,8 (40)
		14A6626X012	grün	2,1 (30)	8,6 (125)
		14A6628X012	rot	6,2 (90)	27,6 (400)
DN 80 (3-inch)	0,69 bis 2,8 (10 bis 40) 2,1 bis 8,6 (30 bis 125) 5,9 bis 27,6 (85 bis 400)	14A6771X012	gelb	1,3 (19)	2,8 (40)
		14A6629X012	grün	1,7 (25)	8,6 (125)
		14A6631X012	rot	4,1 (60)	27,6 (400)
DN 100 (4-inch)	0,69 bis 2,8 (10 bis 40) 2,1 bis 8,6 (30 bis 125) 5,9 bis 27,6 (85 bis 400)	14A6770X012	gelb	1,1 (16)	2,8 (40)
		14A6632X012	grün	1,4 (20)	8,6 (125)
		14A6634X012	rot	3,8 (55)	27,6 (400)
DN 150 (6-inch)	0,69 bis 2,8 (10 bis 40) 2,1 bis 8,6 (30 bis 125) 5,9 bis 27,6 (85 bis 400)	15A2253X012	gelb	1,1 (16)	2,8 (40)
		14A9686X012	grün	1,4 (20)	8,6 (125)
		15A2615X012	rot	3,8 (55)	18,9 (275)
DN 200 x 150 (8 x 6-inch)	0,69 bis 2,8 (10 bis 40) 2,1 bis 8,6 (30 bis 125) 5,9 bis 27,6 (85 bis 400)	15A2253X012	gelb	1,1 (16)	2,8 (40)
		14A9686X012	grün	1,4 (20)	8,6 (125)
		15A2615X012	rot	3,8 (55)	15,9 (232)

Typs 63EG and 1098-63EGR

Teileliste

Hauptregler

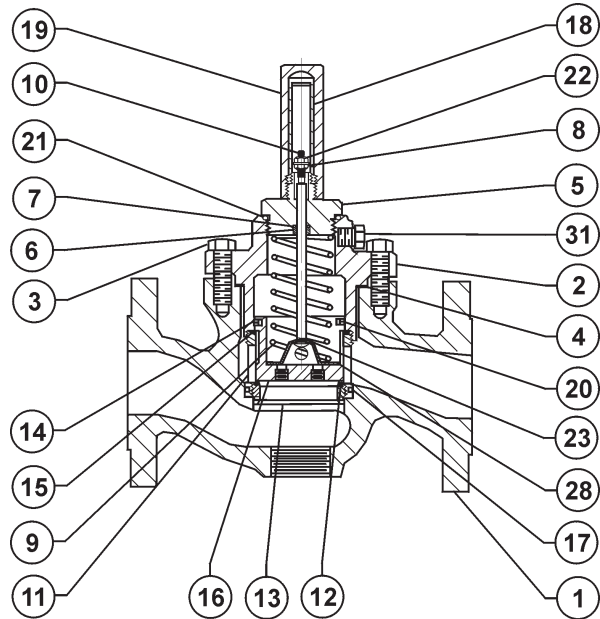
Kennzahl Beschreibung

- 1 Reglergehäuse
- 2 Gehäuseaufsatz
- 3 Kopfschraube
- 3 Stiftschraube
- 4 Dichtung
- 5 Anzeigefitting
- 6 Buchse
- 7 Spindel-O-Ring
- 8 Sechskantmutter
- 9 Feder
- 10 Anzeigespindel
- 11 Käfig
- 12 Anschlussdichtung
- 13 Ventilsitzring
- 14 Kolbenring
- 15 Obere Dichtung
- 16 Ventilstopfen
- 17 Käfig-O-Ring
- 18 Anzeigeskala
- 19 Anzeigekappe
- 20 Stopfen-O-Ring
- 21 Anzeigefitting-O-Ring
- 22 Flanshmutter
- 24 Kerbstift
- 25 Stromrichtungspfeil
- 26 Gehäuse-Leistungsschild
- 27 Flanschstopfen
- 28 Federteller
- 29 Sechskantmutter
- 31 Rohrstopfen

Steuerregler, Baureihe 6358

Kennzahl Beschreibung

- 1 Gehäuse
- 2 Federgehäuse
- 3 Gehäusestopfen
- 4 Kegeleinheit
- 5 Membraneinheit
- 6 Verbindungskappe
- 7 Sollwertfeder
- 8 Federteller
- 9 Spindelführung
- 10 Stellschraube
- 11 Gegenmutter
- 12 Verschlusskappe
- 13 Gehäusestopfen-O-Ring
- 13 Gehäusestopfendichtung
- 14 Kegelfeder
- 15 O-Ring
- 16 Atmungseinheit
- 17 Maschinenschraube
- 18 Anschlusskappen-O-Ring
- 19 Verschlusskappendichtung
- 20 Drossel
- 20 Drosselung
- 36 Anschlusskappen-O-Ring oder Dichtung
- 37 Spindel-O-Ring
- 38 Unterer Federteller
- 40 Membranbegrenzer für Typ 6358EB



KOMPLETTE HAUPTREGLEREINHEIT

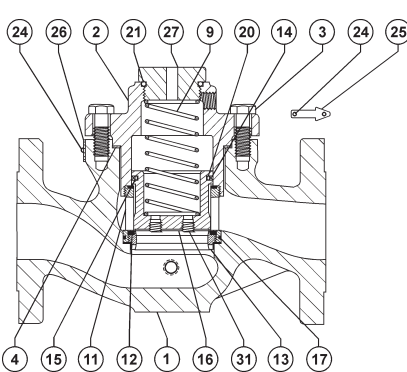
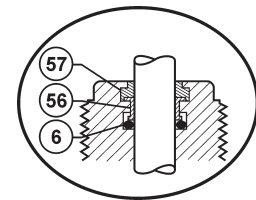
35A3167-D
A2811

Abbildung 1. Hauptregler mit Hubanzeige, Typ 63EGR

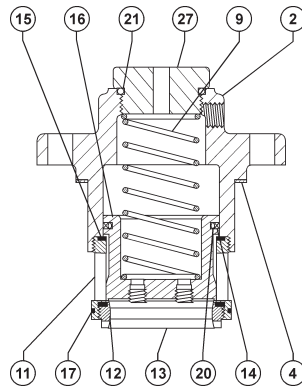
Stellantrieb, Typ 1098

Nr. Beschreibung

- 1 Unteres Membrangehäuse
- 2 Oberes Membrangehäuse
- 3 Aufsatz
- 4 Kopfschraube
- 5 Gehäuse-O-Ring
- 6 Spindel-O-Ring
- 7 Membrane
- 8 Membranteller
- 9 Spindelschraube
- 10 Kopfschraube
- 11 Sechskantmutter
- 12 Spindel
- 13 Typenschild
- 28 Schmiernippel
- 56 Lager
- 57 Abstreiferring



KOMPLETTER
GRAUGUSSREGLER



KOMPLETTE INNENGARNITUR-
EINHEIT

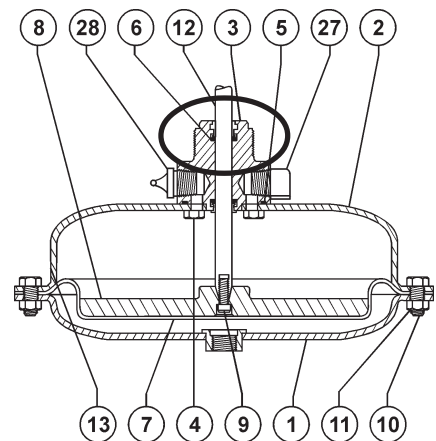


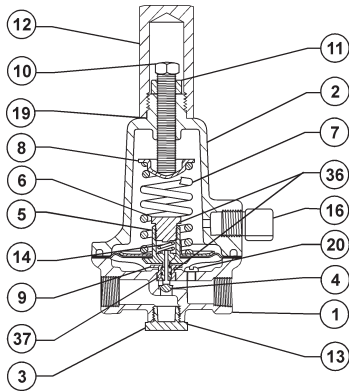
Abbildung 3. Stellantrieb, Typ 1098

35A3174-A
A2812

Abbildung 2. Hauptregler ohne Hubanzeige, Typ 63EGR

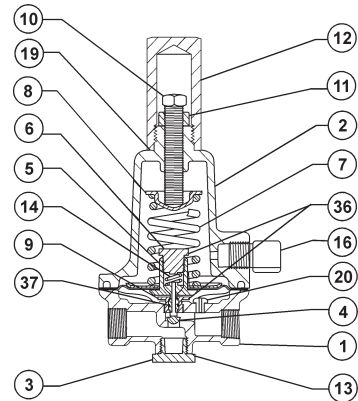
A7212

Typs 63EG and 1098-63EGR



STEUERREGLER TYP 6358

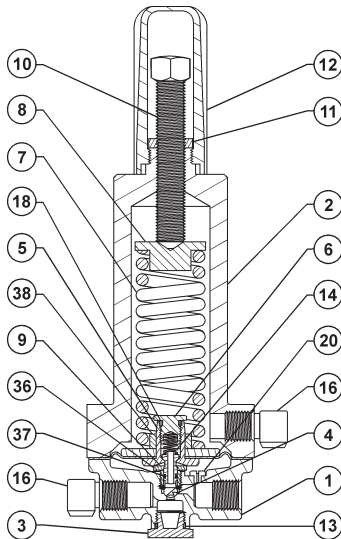
A6920



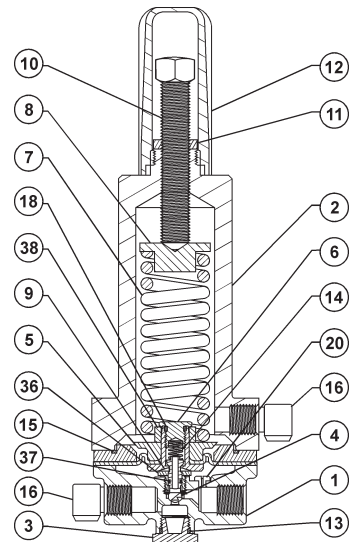
STEUERREGLER TYP 6358B

B2619-2

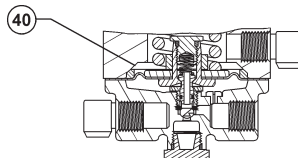
Abbildung 4. Steuerregler, Typ 6358 und 6358B



STEUERREGLER TYP 6358EB



STEUERREGLER TYP 6358EBH



**TYP 6358EB, STEUERREGLER MIT
MEMBRANBEGRENZUNG FÜR 12,4 BIS 24,1 bar (180
BIS 350 PSIG) UND SOLLWERTBEREICH,
INNENANSICHT**

A6920

Abbildung 5. Steuerregler, Typ 6358EB und 6358EBH

©Fisher Controls International, Inc., 2002. Alle Rechte vorbehalten

Fisher und Fisher Regulators sind Marken von Fisher Controls International Inc. Das Emerson-Logo ist eine Marke (Warenzeichen und Dienstleistungsmarke) von Emerson Electric Co. Alle anderen Marken sind im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer.

Der Inhalt dieser Veröffentlichung dient nur zu Informationszwecken; obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um ihre Genauigkeit sicherzustellen, sind die Angaben nicht als ausdrückliche oder stillschweigende Garantien oder Mängelhaftung hinsichtlich der darin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen oder deren Verwendung und Eignung auszulegen. Wir behalten uns jederzeit das Recht zur Veränderung oder Verbesserung der Konstruktion oder technischen Daten dieser Produkte ohne Vorankündigung vor.

Weitere Informationen erhalten Sie von Fisher Controls International:
 Innerhalb der USA (800) 588-5853 – außerhalb der USA ++1 (319) 395-9777
 Frankreich – ++33 (23) 733-4700
 Singapur – ++65 770-8320
 Mexiko – ++52 (57) 28-0888

Printed in U.S.A.

www.FISHERregulators.com

